

Monatsrückblick des CIO

Der Juni brachte einige unruhige Tage, gefolgt von einer Erholung, und schloss letztlich leicht im Minus. Bitcoin schloss bei 91.412 €, ein Rückgang von -1 %, Ethereum fiel -5 %. Abseits der beiden größten Werte fielen die Kurse häufig um 10-20 %. In diesem Umfeld schnitt unser Fonds mit -4 % sehr gut ab, durch Gewinner wie Jito (+30 %).



Paul Otto
Chief Investment Officer

Überblick

Die Mitte des Monats war von Angst geprägt: Eskalationen bis hin zu einem Krieg im Nahen Osten, in den auch die USA eintraten. Die Märkte preisten die globalen wirtschaftlichen Risiken rasch ein, und Bitcoin fiel auf ein Tief von 85.700 €. Nachdem sich die Lage entspannte – der US-Präsident dankte Iran für die Vorwarnung vor dem Vergeltungsschlag auf einen US-Stützpunkt und verkündete einen Waffenstillstand – erholte sich Bitcoin schnell wieder auf über 90.000 €.

Die Volatilität war bei Token mit kleiner Marktkapitalisierung noch höher: Einer der Top-Performer in unserem Fonds in diesem Jahr, **Maker**, liegt seit seinem Tiefpunkt Anfang Februar mit +90 % im Plus. Zwischenzeitlich fiel er auf 1.434 €, bevor er sich auf 1.723 € erholte – ein Rückgang und eine Erholung um 20 %.

Mitten im Raketenbeschuss wurde die iranische Krypto-Börse **Nobitex** gehackt. Krypto-Vermögenswerte im Wert von 90 Mio. USD wurden gestohlen. Der Hack war unüblich: Anstatt die gestohlenen Gelder zu verschieben oder umzutauschen, zerstörten Hacker die Token.

Beispielsweise 49 Mio. USD in **Tron** wurden verbrannt, indem sie an eine nachweislich tote Adresse transferiert wurden. Diese enthielt anstelle der üblicherweise zufälligen Zeichen Beleidigungen gegenüber den iranischen Streitkräften. Es deutet vieles darauf hin, dass der Cyberangriff politisch motiviert war und möglicherweise staatlich unterstützt wurde.

Wie dem auch sei, Kryptowerte sind erwachsen geworden. Bitcoin reagiert heutzutage auf makroökonomische Bedrohungen und Entwicklungen an den Finanzmärkten. In seiner Doppelrolle sowohl als langfristiger Inflationsschutz als auch als Risiko-Anlage reagiert Bitcoin anders als sowohl Gold als auch Aktienmärkte – aber sicher ist: Der

Kryptomarkt ist längst nicht mehr vom traditionellen Finanzsystem abgekoppelt.

Wir leben in einer Welt, in der Krypto-Börsen Teil der globalen Finanzinfrastruktur geworden sind. Und staatliche Akteure – so unterschiedlich wie die Vereinigten Staaten, die eine strategische Bitcoin-Reserve aufbauen, und Nordkorea, das Kryptos durch Hacks zur Devisenbeschaffung nutzt – haben erkannt, dass eine Krypto-Strategie keine Frage des *Ob*, sondern des *Wie* ist.

Fondsaktivitäten

Im April haben wir unsere Position in **PYTH** aufgrund großer anstehender Token-Freigaben geschlossen. Wie erwartet hat der Token seither unterdurchschnittlich performt. Wir prüfen den Wiedereinstieg im Juli.

Wir verlagern weiterhin unsere Position von **SOL** zu **mSOL**, um mit dem Solana-Exposure unseres Fonds die Staking-Erträge einzufahren.

Hervorragende Performer in diesem Monat waren unsere DeFi-Positionen **Maker** und **Aave**, die um +19 % und +7 % zulegten. Beide Projekte sind Schwergewichte mit vielen Nutzern, hohen vom Protokoll verwalteten Guthaben, und erheblichen Erlösen. Wir sehen bei beiden eine starke Zukunft. Unsere Position in **Pendle** möchten wir als dritten großen und erfolgreichen DeFi-Akteur weiter ausbauen. Als vergleichsweise junges Protokoll bringt **Pendle** sowohl ein höheres Risiko als auch mehr Potenzial mit.

Der Spitzenreiter im Fonds war jedoch **Jito**, das multifunktionale Toolkit für Solana, mit einem Gewinn von +30 % – und damit noch vor **Maker** und **Aave**. Wir sehen **Jito** als stark mit Solana korreliert und gleichzeitig umsatzgenerierend, was es zu einer hervorragenden Ergänzung zur einer Solana Kernposition macht.

Markteinschätzung

Im vergangenen Monat lehnte Stablecoin-Gigant Circle ein Übernahmeangebot in Höhe von 5 Mrd. USD durch Ripple ab und kündigte stattdessen umgehend den Börsengang an. Wir hatten vorhergesagt, dass die Marktkapitalisierung den Angebotspreis übertreffen würde – genau so kam es.

Der Ausgabepreis beim Börsengang lag bei 31 USD. Bereits kurz nach Handelsbeginn schoss der Kurs auf 100 USD in die Höhe. Nach einigen Tagen auf diesem Niveau legte die Aktie erneut zu und erreichte ein Hoch von 250 USD. Aktuell bewegt sich der Kurs bei rund 180 USD je Aktie, was Circle eine Marktwert von 43 Mrd. USD gibt. Diese Bewertung preist sehr viel Wachstum ein.

Die Nachfrage nach Krypto-Unternehmen scheint unersättlich. Wir erwarten daher weitere Börsengänge. Ein heißer Kandidat ist die US-Kryptobörse Kraken, die ihr Geschäft derzeit rasant ausbaut. Kraken hat kürzlich die MiCAR-Lizenz in Europa erhalten, betreibt mit INK eine eigene Ethereum-Layer-2-Blockchain auf Basis von Optimism (ein gleichnamiger Token steht kurz vor dem Start) und plant, den Handel mit herkömmlichen Aktien in seine Plattform zu integrieren.

Bisher haben klassische Depotbanken wie Interactive Brokers und Robinhood sowie Fintechs wie Revolut und N26 schrittweise den Krypto-Handel eingeführt. Kraken geht nun den umgekehrten Weg: eine Kryptobörse, die den Aktienhandel ergänzt. In einem ähnlichen Schritt plant Coinbase, Kreditkarten an seine Kunden auszugeben. Die Richtung ist klar: Kryptobörsen sind auf dem Weg, zu den neuen Finanzgiganten zu werden.

Branchenüberblick

Der erste US-Bundesstaat hat eine strategische Bitcoin-Reserve eingerichtet: Texas hat 10 Mio. USD bereitgestellt, um Krypto-Assets mit einer Marktkapitalisierung von über 500 Mrd. USD zu erwerben – was aktuell nur auf Bitcoin zutrifft. Ethereum ist derzeit halb so hoch bewertet.

Das Gesetz GENIUS wurde im Mai vom US-Senat verabschiedet. Dieses Gesetz regelt die Bedingungen für die Emission von Stablecoins in den USA. Sobald es auch vom Repräsentantenhaus verabschiedet und vom Präsidenten unterzeichnet wurde, steht der Stablecoin-Markt weit offen. Donald Trump forderte das Repräsentantenhaus auf, das Gesetz so schnell wie möglich durchzuwinken – ein klares Zeichen seiner weiterhin starken Unterstützung für die Branche.

Risikohinweise

www.f5crypto.com/rechtliches

Diese Werbemittelstellung stellt weder Anlageempfehlung noch -vermittlung oder -beratung oder sonstigen Rat dar, ist womöglich nicht für den Empfänger geeignet und dient rein zu Informationszwecken.

Grundlage des Angebots sind allein Satzung, Anlagebedingungen, das Basisinformationsblatt für semiprofessionelle Anleger und die Zeichnungsunterlagen (einschl. "Steuerliche Kurzzangaben" und "Wesentliche Risikofaktoren") der F5 Crypto Fonds 1 InvAG m.v.K. und TGV. Vor Erwerb von Anlageaktien sollten potenzielle Anlageaktionäre ihre Bank, ihren Rechtsberater, Steuerberater und/oder Finanzberater konsultieren, und sie sollten die Investitionsentscheidung sorgfältig vor dem Hintergrund dieser Risikofaktoren und ihrer persönlichen Situation abwägen.

In diesem Informationsblatt enthaltene Informationen sind selektiv und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Diese Darstellung enthält keine vollständige Beschreibung von Kryptowerten, steuerlichen Folgen eines Investments oder der mit einer Anlage verbundenen Risiken.

Kontakt

F5 Crypto Management GmbH
Ritterstr. 2A, 10969 Berlin



ir@f5crypto.com
www.f5crypto.com/fonds

Handelsregister: HRB 226623 B
Amtsgericht Berlin

BaFin-ID: 40031947

Geschäftsführer:
Florian Döhnert-Breyer,
Prof. Dr. Hermann Elendner